



*Tiefenbacher*  
*Gemeindeblatt*

**Inhalt:**

Neue Arztpraxis  
 Gesundheitsminister Holetschek  
 in Tiefenbach  
 Neue Zahnarztpraxis  
 Einweihung Ulrich Apotheke  
 Aktueller Sachstand vom  
 Hochwasserereignis  
 Wasserschaden Schulsporthalle  
 Bewuchs an Straßen und Gehwegen  
 Die Kehrmaschine kommt  
 Radweg entlang der B11  
 Geh- und Radweg in Heidenkam  
 Dr. Werner Petrenz  
 40 Jahre Wahlhelfer  
 Verwaltung gewährt Einblicke  
 FF Tiefenbach / Ast / Zweikirchen  
 Jugend-News  
 Vorstellung d. Behindertenbeauftragten  
 Infos für Senioren  
 Kinderhaus Bachstrolche  
 Kinderhaus St. Georg  
 Neues aus den Vereinen  
 Ferienprogramm  
 Bundestagswahl 2021  
 Landkreis Landshut – Covid-19

**Impressum:**

Herausgeber:  
 Gemeinde Tiefenbach  
 Hauptstraße 42  
 84184 Tiefenbach  
 gemeindetiefenbach  
 @tiefenbach-gemeinde.de

Telefon: 08709/9211-0  
 Fax: 08709/9211-20  
 www.tiefenbach-gemeinde.de

**Rathausöffnungszeiten:**

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr  
 Di 13.30 – 16.30 Uhr  
 Do 13.30 – 18.00 Uhr

**Bürgersprechstunde:**

Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Inhaltlich verantwortlich:**

1. Bürgermeisterin Birgit Gatz  
 Titelfoto: Elfriede Haslauer  
 Druck: Schmerbeck GmbH  
 Gutenbergstr.12  
 84184 Tiefenbach

## Ein Meilenstein für die Zukunft der hausärztlichen Versorgung in der Gemeinde Tiefenbach

Der seit vielen Jahren ansässige, beliebte und bewährte Hausarzt Peter Maria Otto hat seine Praxisräume in die neue Ortsmitte von Tiefenbach verlegt und gleichzeitig die Leitung und damit auch die Verantwortung an seine junge Kollegin Claudia Franke übertragen. Dennoch bleibt er seinen Patienten als Arzt des Vertrauens erhalten, weil er weiterhin am neuen Standort tätig sein wird.

Die neue Praxis empfängt die Patienten in hellen, einladenden Räumen in angenehmer Atmosphäre. Wichtig ist der barrierefreie Zugang zu den Praxisräumen für die älteren oder in der Mobilität eingeschränkten Menschen. Auch technisch ist die Praxis auf dem aktuellsten Stand.

Bei der kürzlich durchgeführten offiziellen Eröffnung segneten Pfarrerin Christiane von Hofacker und geistl. Rat Konrad Eder die neuen Praxisräume. „Heilung ist Segen, Gott möge alle hier schützen und möge in diesen Räumen immer Frieden sein“ wünschte die Pfarrerin der Christuskirche dem Team gemeinsam mit geistl. Rat Eder.

2. Bürgermeister Braun verwies auf die Bedeutung einer hausärztlichen Praxis im ländlichen Gemeinderaum und bedankte sich bei Herrn Otto, der dafür gesorgt hat, dass die Praxis in der Gemeinde bleibt und durch die Übernahme der Leitung von Frau Franke mit einem tatkräftigen Praxisteam zukunftssicher aufgestellt ist.

Zudem bedankte er sich bei Thomas Peter, RBE Immobilien-Projektierungs GmbH als Bauherren und bei der Raiffeisenbank für die Unterstützung.



## **Hoher Besuch – Gesundheitsminister Holetschek überreicht in Tiefenbach 100. Landarztprämienbescheid**

Ende August überreichte der bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek den 100. Landarztprämienbescheid an Frau Dr. Franke die bereits am 01. Juli dieses Jahres die Hausarztpraxis von Peter M. Otto übernommen und sich in der Ortsmitte eingerichtet hat.

Bei der Prämie handelt es sich, nach der Aussage des Ministers, um eine unterstützende Maßnahme, die den drohenden Ärztemangel im ländlichen Raum bereits frühzeitig bekämpfen soll.

Dies ist nach Aussagen des Gesundheitsministers ein entscheidender Beitrag für die Zukunft. Auch Bürgermeisterin Gatz würdigte diesen „Meilenstein“, der für die wohnungsnah ärztliche Versorgung im Herzstück der Gemeinde essentiell ist. Die medizinische Versorgung der Gemeinde ist auf sichere Füße gestellt.

## **Zahnarztpraxis in der Ortsmitte eingezogen**

Im August eröffnete die Praxis in der neuen Ortsmitte. Hell und freundlich zeigt sich die neue Zahnarztpraxis von Helmut Hirsch und Dr. Sebastian Bauer mit Team in altbekannter und teilweiser neuer Zusammensetzung. Ein Teil des Teams wurde von der Zahnärztin Dr. med. dent. Isolde Hinsdorfer übernommen, die Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand ging.



*v.l. Bei der Überreichung des Förderschecks im Tiefenbacher Rathaus: (v.l.) Bundestagsabgeordneter Florian Oßner, Gesundheitsminister Klaus Holetschek, Präsident Walter Jonas vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Allgemeinärztin Claudia Franke, 1. Bürgermeisterin Birgit Gatz und 2. Bürgermeister Lorenz Braun sowie Landtagsabgeordneter Helmut Radlmeier und Landrat Peter Dreier.*



## **Kirchlicher Segen für die Ulrich Apotheke in der Ortsmitte**

Am 15. September 2021 ging ein lang ersehnter Wunsch der Gemeindegewerinnen und Bürger in Erfüllung: Frau Kraft eröffnete die Ulrich Apotheke in der Tiefenbacher Ortsmitte.

Die feierliche Segnung der Räumlichkeiten der Apotheke, erteilte Pfarrer Gabrüsich in Anwesenheit einiger Ehrengäste, 1. Bürgermeisterin Gatz, die die Apothekerin Karin Kraft zum gelungenen Start beglückwünschte und sich über die Bereicherung in der Ortsmitte freute.

Die Kunden erwartete ein ansprechendes, freundliches und helles Ambiente. Dazu gibt es fachkundige Beratung und zuverlässige pharmazeutische Versorgung der Bevölkerung.

Karin Kraft ließ es sich nicht nehmen, selbst einige Worte an die Gäste zu richten. Sie bedankte sich vor allem bei ihren Mitarbeitern, die sie in der Bauphase tatkräftig unterstützten und den Betrieb der Apotheke trotz Bauarbeiten ermöglichen.



*1. Bürgermeisterin Gatz, Vertreter der Raiffeisenbank, Ärzte und Eigentümer nahmen an der feierlichen Segnung teil.*

## **Aktueller Sachstand vom Hochwasserereignis in der Gemeinde Ende Juni**

Bei dem stattgefunden Starkregenereignis Ende Juni wurde die Gemeinde Tiefenbach sehr in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund des extremen Starkregens haben sich die Straßen in Sturzbäche verwandelt. Schlammmassen wälzten sich über die Straßen und verursachten große Schäden in Gärten und Häusern. Zahlreiche Keller waren vollgelaufen.

Nach kurzer Zeit waren für unser Gemeindegebiet über 80 Einsätze durch die Kreiseinsatzzentrale gemeldet worden.

Da die Ortsfeuerwehren Ast, Mittergolding, Zweikirchen und Tiefenbach dieses Einsatzaufkommen nicht mehr alleine bewältigen konnten, wurden durch den 1. Kommandanten und Kreisbrandmeister Baumann sowie dem Kreisbrandinspektor Deller weitere Kräfte vom Kreisfeuerwehrverband Freising, dem THW - Ortsverbände Ergolding und Eggenfelden - sowie die Feuerwehren Essenbach, Altheim, Ergolding und Viecht angefordert.

Die Kläranlage und der TSV Sportplatz wurden durch den übergetretenen Tiefenbach völlig überschwemmt und der Tennisplatz stark beschädigt.



Die schlimmsten Schäden konnten an darauffolgenden Tagen durch zahlreiche freiwillige Helfer beseitigt werden.

Folgende Maßnahmen wurden Seitens der Gemeinde bis dato umgesetzt:

Das Ingenieurbüro Bulhoes ist bereits mit der Analyse des Starkregenereignisses im Gemeindegebiet beschäftigt. Es wurden sämtliche bekannte Punkte beleuchtet, Regenrückhaltungssysteme in Augenschein genommen und deren Überrechnung in Auftrag gegeben. Ein Ergebnis der Untersuchung mit entsprechenden Handlungsempfehlungen wird in den nächsten Wochen erwartet. Hier werden auch die jeweiligen Größen von bestehenden Durchlässen sowie die mögliche Erstellung von zusätzlichen Gräben thematisiert.

Eine Bauberatungsunterstützung von Seiten der Gemeinde ist ebenfalls angedacht. Erste allgemeine Hinweise hierzu finden Sie auf dem Link unserer Homepage zum Hochwasserschutz.

Herr Minister Aiwanger und Landrat Dreier waren am 01.07.2021 in der Gemeinde Tiefenbach, um sich ein Bild über das Ausmaß der Schäden zu machen und haben ihre Unterstützung für den Erhalt von Entschädigungszahlungen zugesichert. Zu diesem Thema sind ebenso Ruth Müller (MdL) und Helmut Radlmeier (MdL) eingeschaltet.



Besuch Herrn Aiwanger und Landrat Dreier

Foto: © Afam Bilson 2021



Fotos:  
© Afam Bilson 2021





## **Wasserschaden Schulsporthalle – Sachstandsbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021**

Bedauerlicherweise ist die Schulsporthalle nach einem Wasserschaden bis auf weiteres für den Schulsport und Vereine nicht mehr nutzbar.

Ein Ingenieurbüro erarbeitet mit Nachdruck an der Ursachenforschung und -behebung.

Ein ausführliches Gutachten sowie den dazugehörigen Maßnahmenkatalog erhält die Gemeinde in Kürze und es wird in den nächsten Gemeinderatssitzungen über die weiteren Maßnahmen bzw. Wiederaufnahme des Sports in der Turnhalle beraten.



## **Bewuchs an Straßen und Gehwegen zurückschneiden**

### **Sonne und Regen – ein Segen für die Natur.**



Doch wachsen die Hecken, Sträucher und Bäume dadurch stärker. Deshalb bittet Sie die Gemeinde Tiefenbach: der Bewuchs entlang der Straßen und Gehwege muss zurückgeschnitten werden, insoweit er in die öffentlichen Bereiche hineinragt. Dies ist notwendig, da ansonsten die Gehwege nicht mehr uneingeschränkt nutzbar sind, Sichtwinkel an Straßen eingeschränkt und Verkehrszeichen und Straßenlampen verdeckt werden. Dadurch kann es zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommen, die durch einen ausreichenden Zuschnitt vermieden werden können.

An folgenden Maßgaben kann man sich dabei orientieren:

- über der Straße muss mindestens ein Lichtraum von 4,50 Meter freigehalten werden
- bei Gehwegen beträgt der Lichtraum 2,50 Meter

**Allerdings ist zu beachten:** Nach § 39 Abs. 5 des Bundesnaturschutzgesetzes ist es in der Zeit vom 01. März bis 30. September verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Zulässig sind jedoch schonende Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.



Fotos: © Afam Bilson 2021

## Die Kehrmaschine kommt nach Tiefenbach



In der Zeit vom 15.11. – 18.11.2021 werden die Straßen im Gemeindebereich durch ein Kehrunternehmen gereinigt. Am Montag, den 15.11. ist die Maschine in Ast unterwegs, am Dienstag, den 16.11. in Ast und Tiefenbach, Mittwoch, 17.11. in Tiefenbach und am Donnerstag, den 18.11. im restlichen Gemeindebereich (Heidenkam, Zweikirchen, Außenbereiche).

Wir bitten die Anwohner, in dieser Zeit ihre Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen, um die Kehrarbeiten nicht unnötig zu erschweren. Zudem sollten vor Beginn der Kehrarbeiten die straßenseitig gelegenen Gehwege von den jeweiligen Anwohnern abgekehrt werden.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

## Problemmüllsammlung 2022

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>Samstag 30.04.2022</b>  | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Essenbach – Volksfestplatz, Ahrainger Straße   |                  |
| <b>Samstag 21.05.2022</b>  | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Rottenburg – neuer Volksfestplatz im ehemaligen Kasernengelände, Georg-Pöschl-Straße |                  |
| <b>Samstag, 11.06.2022</b>   | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Niederaichbach – Volksfestplatz in der Isarstraße                                    |                  |
| <b>Samstag 27.08.2022</b>  | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Geisenhausen – Volksfestplatz – Feldkirchener Straße                                 |                  |
| <b>Samstag 15.10.2022</b>  | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Velden – Volksfestplatz, Landshuter Straße 15  |                  |
| <b>Samstag 12.11.2022</b>  | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Ergoldsbach – Volksfestplatz, Dörnbacher Straße                                      |                  |
| <b>Samstag 19.11.2022</b>  | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Vilsbiburg – Platz hinter der Stadthalle – Pfarrbrückenstraße                        |                  |

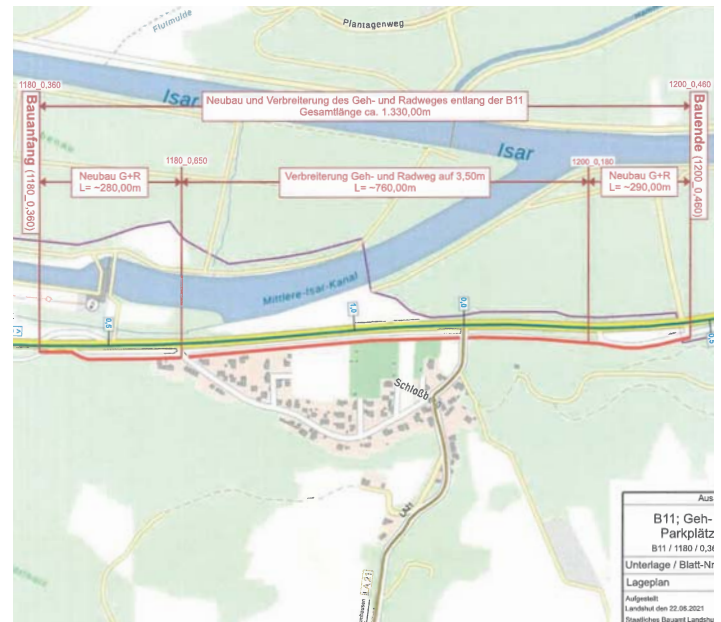
## Staatliches Bauamt Landshut optimiert Radweg entlang der B 11 bei Tiefenbach und Schloßberg

Die Situation an den B 11-Parkplätzen war nicht ideal: Hier kreuzen sich Verkehrsteilnehmer der Bundesstraße, die auf die Parkplätze fahren wollen und Radfahrer. Der neue Geh- und Radweg soll die Fahrradfahrer besser von den anderen Verkehrsteilnehmern trennen und sie dadurch besser schützen. Zudem erweitert das Staatliche Bauamt den bereits vorhandenen Geh- und Radweg zwischen den beiden Parkplätzen – so weit möglich – auf eine Breite von 3,50 Meter.

Die Fahrradfahrer können auch während der Arbeiten den Radweg entlang der B 11 benutzen. Auch der Verkehr auf der B 11 selbst ist von der Maßnahme grundsätzlich nicht beeinträchtigt, die Bundesstraße jederzeit in jede Richtung befahrbar. Allerdings kommt es in bestimmten Bereichen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen.

Insgesamt investiert der Freistaat Bayern rund 570.000 Euro in die Sicherheit der Radfahrer. Den Auftrag hat nach öffentlicher Ausschreibung die Firma Richard Schulz Tiefbau aus Taufkirchen erhalten.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein.

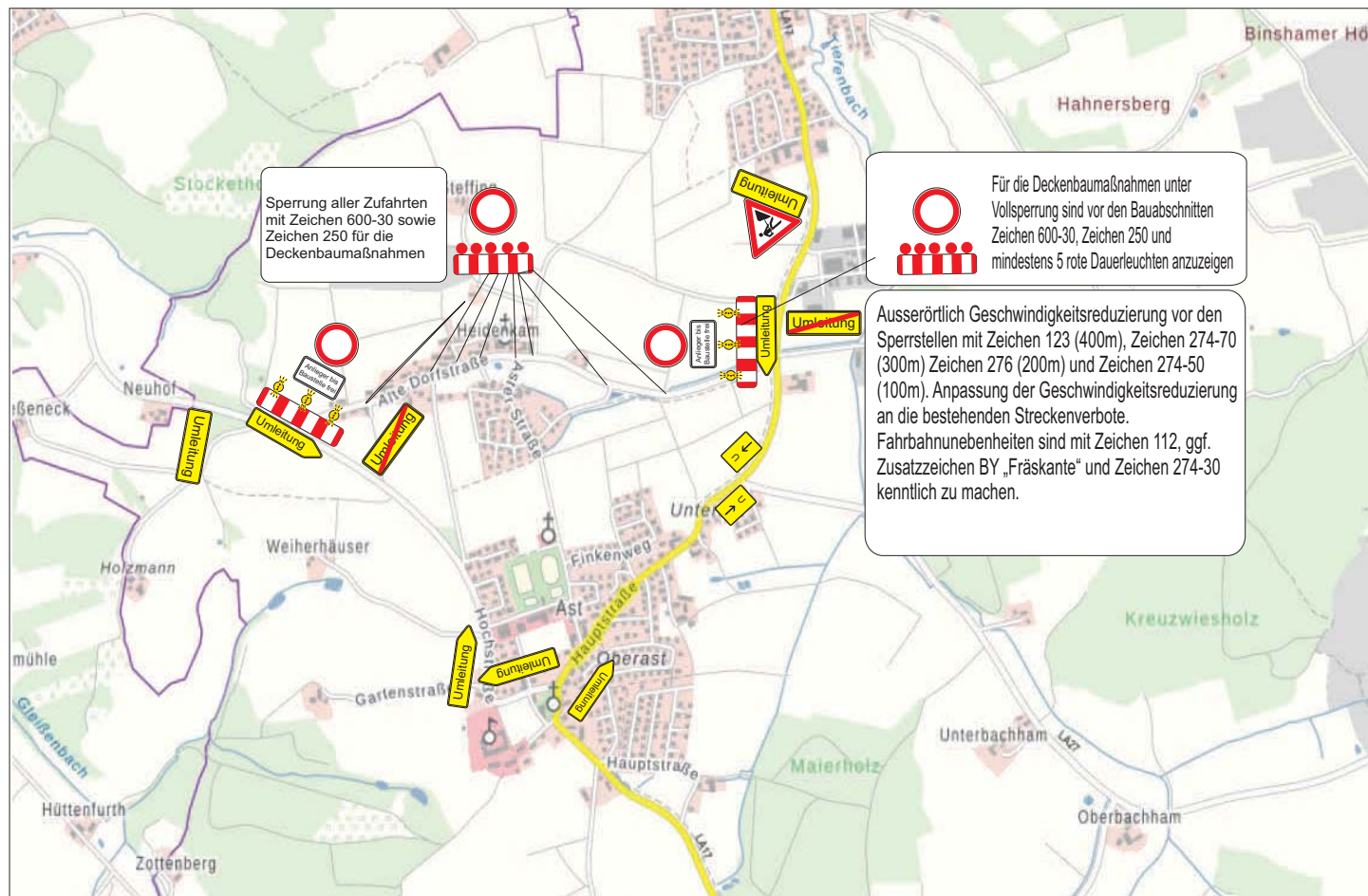


## Erweiterung der Geh- und Radwege in Heidenkam – Arbeiten schreiten voran

Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße mit Erweiterung der Geh- und Radwege in Heidenkam geht voran. Aktuell werden Leerrohre für den Breitbandausbau verlegt und die Fundamente der Stra-

ßenbeleuchtung gesetzt. Erst nach Abschluss der Maßnahmen werden die neuen Straßenlaternen aufgestellt um mögliche Beschädigungen der neuen Brennstellen zu vermeiden.

Abschluss der Baumaßnahmen voraussichtlich Ende November 2021.



Umleitungsplan für die Ortsdurchfahrt Heidenkam



## 101 Jahre – Dr. Werner Petrenz

*Dr. Werner Petrenz blickt auf ein bewegtes 101-jähriges Leben zurück – wir gratulieren herzlich*

Dr. Werner Petrenz, geboren 1920 in der sächsischen Oberlausitz, wurde am 22. August 101 Jahre alt und ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Jahrhundert-Mann. Er ist Zeitzeuge vieler historischer Kapitel des 20. Jahrhunderts. Man merkt ihm sein hohes Alter nicht an. Geistig fit, genießt er das Leben mit seiner Ehefrau als ältester Bürger der Gemeinde Tiefenbach.

Als Sohn eines Arztes studierte er nach dem Abitur Medizin in München und eröffnete 1954 eine Praxis für Radiologie in Landshut.

Im Ruhestand widmete er sich voll und ganz seinem Hobby, nahm seine spitze Schreibfeder wieder zur Hand und veröffentlichte u. a. auf der legendären „Letzten Seite“ der Süddeutschen Zeitung. Bis heute schrieb er über 300 satirische Kurztexte und Erzählungen für mehrere andere Zeitungen.

Seine Begeisterung galt aber bereits in Studienzeiten auch dem Kabarett. So erhielt er 1946 von der amerikanischen Militärregierung eine Lizenz als Kabarettist, bei der Premiere der ersten Aufführung gab es Beifall von Erich Kästner. In den 1940er und 1950er Jahren gestaltete er auch Sendungen für den Südwestdeutschen und Bayerischen Rundfunk

Über den wohl einschneidendsten Lebensabschnitt hat der Arzt im Ruhestand vor 4 Jahren noch ein kleines aber hochspannendes Buch verfasst. „Ich hatte Schwein“ heißt der bezeichnende Titel.

Darin schildert er anschaulich und deutlich die geschichtliche Entwicklung des Dritten Reiches, den vom Zaun gebrochenen 2. Weltkrieg, den er- und überlebt hat und die Auswirkungen auf sein weiteres Leben.

Nach seinem 100. Geburtstag hat er aufgehört zu schreiben und blickt seit dem auf ein bewegtes und spannendes Leben zurück.

*v.l. Seniorenbeauftragter Harald Bohlander, 1. Bürgermeisterin Birgit Gatz, i.d. Mitte Dr. Werner Petrenz mit Schwiegertochter und Sohn.*



## 40 Jahre Wahlhelfer

### Bürgermeisterin würdigt kommunales Ehrenamt in Zweikirchen

Seit 40 Jahren üben Peter und Josef Kaltenbacher souverän und engagiert das Amt als Wahlhelfer aus.

Angefangen habe beide als Beisitzer und sind nun in verschiedene Funktionen als Schriftführer und Wahlvorstand tätig. Jede Wahl ist aufs Neue eine Herausforderung und es ist daher besonders wertvoll, auf erfahrene Freiwillige zurückgreifen zu können. Denn sie üben eine wichtige Funktion aus, um einen gesetzmäßigen Ablauf der für die Demokratie so entscheidenden Wahlen zu gewährleisten.

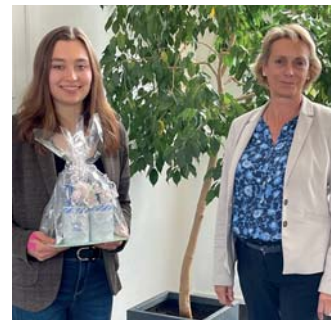


---

---

## Verwaltung gewährt Einblicke

4 Wochen machte sich Regierungsinspektorin Sophia Franz aus Obergolding ein umfassendes Bild einer kommunalen Verwaltung und sammelte viele berufspraktische Erfahrungen. Frau Franz besuchte mit Frau Bürgermeisterin Gatz verschiedene Termine und half bei laufenden Aufgaben in der Gemeinde.



## FF Tiefenbach

### Feuerwehr gratuliert zum 90. Geburtstag

Vor kurzem feierte Franz Strasser mit seiner Familie, seinen Freunden und den Vertretern der Vereine, bei denen er auch heute noch Mitglied ist, seinen 90. Geburtstag.

Die Vorstandsvorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach, Georg Gahr und Stefan Heimberger, ließen es sich natürlich nicht nehmen und gratulierten ihm mit einem Geschenkkorb zu seinem Jubeltag.

Franz war seit dem Jahr 1955 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach und erhielt durch den bayerischen Staatsminister das Ehrenzeichen in Silber für seine 25-jährige aktive Dienstzeit in der freiwilligen Feuerwehr.



Franz Strasser mit den Gratulanten



### Wahl des Kommandanten

Am Freitag, 09.07.2021, fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach eine Dienstversammlung der aktiven Mitglieder und Feuerwehranwärter ab 16 Jahren mit Neuwahlen der Kommandanten statt. Kommandant Florian Baumann begrüßte die Mitglieder und berichtete über die Einsätze und Übungen des vergangenen Jahres. Anschließend bedankte er sich mit einem persönlichen Geschenk bei Johann Franz, dem bisherigen stellvertretenden Kommandanten, für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Die Kameradin Dr. Maria Eylert wurde aufgrund ihrer Fortbildung zur Feuerwehrärztin zur Löschmeisterin befördert. Sandra Brieller wurde aufgrund ihres erfolgreich bestandenen Lehrgangs zur Gruppenführerin ebenfalls zur Löschmeisterin ernannt. Bürgermeisterin Birgit Gatz übernahm dann das Wort und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Birgit Gatz bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Feuerwehr Tiefenbach. Vor allem bedankte sie sich für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und den weiteren Feuerwehren und Hilfsorganisationen bei den über 100 Unwettereinsätzen, die die Feuerwehren der Gemeinde Tiefenbach in der letzten Juni-Woche zu leisten hatten. Anschließend leitete Birgit Gatz als Wahlleiterin auf die Kommandantenwahl über. Kommandant Florian Baumann stellte sich erneut zur Wahl und wurde im ersten Wahlgang für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt. Zum stellvertretenden Kommandanten wurde Bernhard Reithmayer von seinen Kameradinnen und Kameraden einstimmig gewählt. Bürgermeisterin Birgit Gatz gratulierte der neuen Führungsspitze zu ihrem Wahlerfolg und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



## Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach legte Leistungsprüfung ab

Im Juni hat eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach die Leistungsprüfung Wasser – in der Variante Innenangriff mit Atemschutz erfolgreich abgelegt. Nach einer Woche intensiver Ausbildung traten 9 Kameradinnen und Kameraden zur Prüfungsabnahme durch die Schiedsrichter Otto Weber, Max Ditmer und Michael Sperling an. Nachdem der Gruppenführer Bastian Sondershaus seinen schriftlichen Fragebögen ausgefüllt hatte und die erforderlichen Zusatzaufgaben durch die Teilnehmer ausgeführt worden sind, mussten noch verschiedene Knoten und Stiche innerhalb einer bestimmten Zeit sicher und fehlerfrei ausgeführt werden. Anschließend wurde unter den kritischen Augen der drei Schiedsrichter ein Löschaufbau mit Einsatz von Atemschutzgeräten unter der vorgegebenen Zeit von 300 Sekunden durchgeführt. Danach musste noch eine Saugleitung mit vier Saugschläuchen innerhalb der festgelegten Höchstzeit von 100 Sekunden aufgebaut werden. Bürgermeisterin Birgit Gatz dankte den Teilnehmern für ihre in der Freizeit erbrachten Leistungen und gratulierte zu der bestandenen Prüfung. Bei der

Überreichung der verdienten Abzeichen durch Kommandant Florian Baumann zeigte sich das Schiedsrichterteam mit den präsentierten Leistungen sehr zufrieden. Es erhielten die Abzeichen der Stufe 1: Simon Spath, Christian Franz. Stufe 2: Dr. Maria Eylert. Stufe 3: Verena Adamhuber, Sandra Brieller. Stufe 4: Bastian Sondershaus, Florian Baumann. Stufe 6: Bernhard Reithmayer.



## Neue Führung der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Im Katastrophenfall leitet der Örtliche Einsatzleiter im Auftrag und nach Weisungen der Katastrophenschutzbehörde alle erforderlichen Einsatzmaßnahmen. Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben steht ihm die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) zur Verfügung. Der Einsatzleitwagen der UG-ÖEL im Landkreis Landshut ist seit dem Jahr 1995 bei der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach stationiert. Die UG-ÖEL wird im Landkreis Landshut auch zur Unterstützung der Feuerwehreinheit bei größeren Schadenslagen eingesetzt. Vor kurzem wurden der neue Leiter der UG-ÖEL Andreas Brieller und sein Stellvertreter Patrick Junger durch das Landratsamt Landshut bestellt. Gleichzeitig wurde durch Landrat Peter Dreier eine neue Dienstanweisung in Kraft gesetzt, die den Mitgliedern in einer Dienstversammlung durch den zuständigen Fach-Kreisbrandinspektor Andres Pichl vorgestellt wurde. Die 23 ehrenamtlichen Mitglieder der UG-ÖEL werden derzeit von den Freiwilligen Feuerwehren Tiefenbach, Zweikirchen, Ast und Geisenhausen gestellt.



## „Helden der Heimat“

Die Sparda-Bank Ostbayern eG hat gemeinsam mit Radio Trausnitz bei ihrer Aktion „Helden der Heimat“ die Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach als Gewinnerin einer sehr großzügigen Spende in Höhe von 1.000,00 EUR ausgewählt. Die Kommandanten Florian Baumann und Bernhard Reithmayer haben sich stellvertretend für die Kameradinnen und Kameraden sehr über den symbolischen Scheck und die mit der Spende verbundene Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements der Freiwilligen Feuerwehr gefreut.



## Helferfest

Am 29. Juni und in den beiden darauffolgenden Tagen wurden die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Tiefenbach aufgrund des massiven Unwetters zu über 130 Einsätze alarmiert.

Aufgrund des extremen Starkregens hatten sich wie berichtet innerhalb weniger Minuten die Straßen in Sturzbäche verwandelt. Schlammmassen liefen über die Straßen und verursachten große Schäden in Gärten und Häusern. Zahlreiche Keller waren vollgelaufen. Als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilli-

gen Feuerwehren Ast, Mittergolding, Zweikirchen und Tiefenbach sowie der Mitarbeiter der Gemeinde Tiefenbach, vor allem der Bauhof-Mitarbeiter, lud Bürgermeisterin Birgit Gatz alle Helfer gestern zu einem Spanferkel-Essen ein.

Rund 50 Helfer:innen sind der Einladung gefolgt und freuten sich über die Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Auch von uns nochmals vielen Dank an alle eingesetzten Kräfte für die tatkräftige Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit bei diesen zahlreichen Unwettereinsätzen.

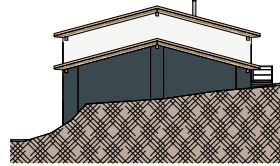


# Neubau Feuerwehrhaus Zweikirchen

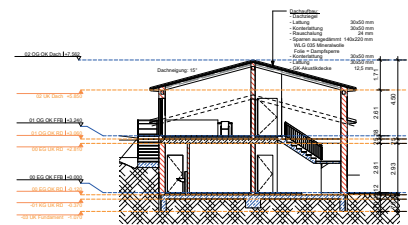
In einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde der Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Zweikirchen vorgestellt und beschlossen.



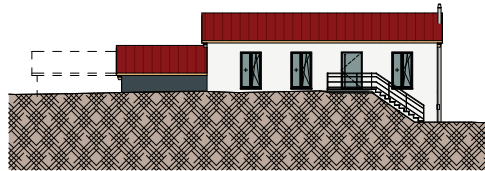
Ansicht Nord  
1:100



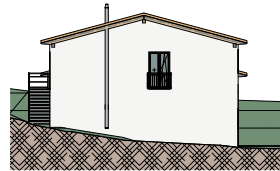
Ansicht West  
1:100



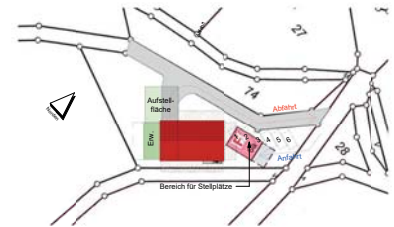
Schnitt 1  
1:100



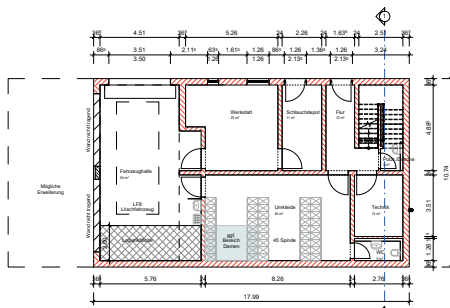
Ansicht Süd  
1:100



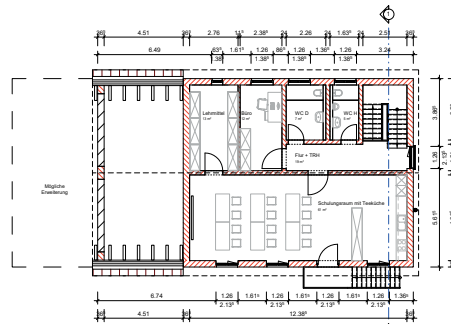
Ansicht Ost  
1:100



Lageplan  
1:500



Grundriss Erdgeschoss  
1:100



Grundriss Obergeschoss  
1:100

| Titel   | Standort | Zeichnung   | Blatt | Plan   | Maßstab |
|---|----------|---|-------|--|---------|
| <b>ENTWURFSPLANUNG</b>  |          |   |       |  |         |
| Projekt Nr. 04132   |          | Projekt <b>Neubau eines Feuerwehrhauses im Ortsteil Zweikirchen</b>         |       |  |         |
| Planungsstelle: Dorfstraße 6a, 84184 Tiefenbach, Deutschland  |          | Gemarkung: Mühlachsdorf, Flur: 60, Baugebiet: 84184 Tiefenbach, Deutschland |       |  |         |
| Bauherr: Gemeinde Tiefenbach  |          | Küster/Architekt: Delta Interior Tec GmbH                                   |       |  |         |
| EG OK FF 80,00 ± ... m üNN  |          | <b>VORABZUG</b>   |       |  |         |
| Bauwerk: Entwurfsplan   |          |   |       |  |         |
| Gebäude: Datum: 02.06.2021  |          | Projekt: 02.06.2021   |       | Blatt: 1 von 1                                   |         |
| <small>© 2021 A Gruppe<br/>                 Delta Interior Tec GmbH<br/>                 Dorfstraße 15<br/>                 84184 Tiefenbach<br/>                 Deutschland<br/>                 T +49 89 41 41-1000<br/>                 info@delta-gruppe.de<br/>                 www.delta-gruppe.de</small> |          |   |       |  |         |
|   |          |   |       | <b>DELTA</b><br><small>Interior Tec GmbH</small> |         |

## FÜR DIE JUGEND – WAS LIEF, WAS LÄUFT?

### Gemeinderat: Click&Meet

Neu zu den Vorstellungsvideos dazugekommen sind die Filme über Jürgen Schebesta und Florian Simmet, ein weiterer folgt in Kürze. Ihr könnt sie auf dem Instagram-Account „jugendtiefenbach“ ansehen oder indem ihr die unten stehenden QR-Codes scannt.



### Jugendtreff

Eigentlich wollte ich dieses Thema erst später angehen, aber dann ist es in Gestalt von drei Jugendlichen auf mich zugekommen. So soll es ja auch sein – dass ihr mit mir Kontakt aufnehmt, wenn ihr Hilfe bei der Umsetzung eures Wunschprojekts braucht.

Paul, Lucca und Mirja sorgen also gerade dafür, dass die Entstehung eines Jugendtreffs gar nicht mehr so fern ist. Stattfinden soll das Ganze in der Jakobuskirche in Ast. Der dortige Regionalausschuss um Pfarrerin von Hofacker nimmt uns mit offenen Armen auf - der Treff steht allerdings in keinerlei religiösem Kontext, die Kirche stellt uns lediglich die (sehr schönen, wunderbar geeigneten!) Räume zur Verfügung. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir hoffen, schon bald starten zu können.

Am Anfang wird der Treff sicher erstmal in kleinem Rahmen stattfinden, aber wenn er gut angenommen wird, können wir auch von einer coolen Ausstattung träumen...

---

---

### U18-Wahl

Am 17.9. hat es anlässlich der Bundestagswahl zum ersten Mal zwei U18-Wahllokale in unserer Gemeinde gegeben.

Die U18-Wahl ist eine bundesweite Aktion, die immer neun Tage vor der eigentlichen Wahl stattfindet und allen jungen Menschen die Möglichkeit bietet, ihre poli-

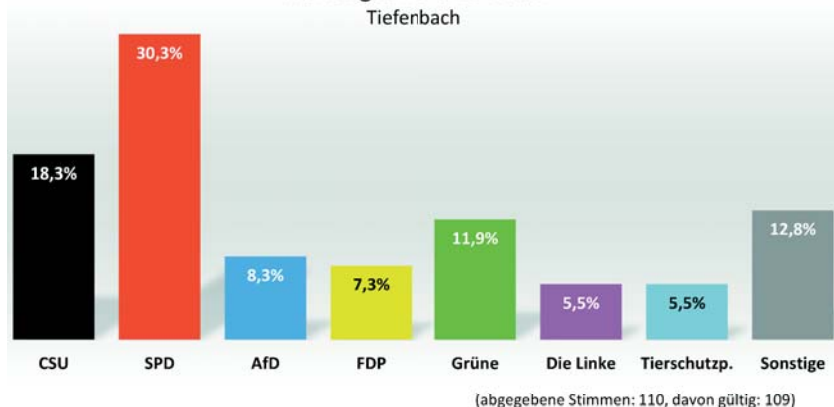
tische Meinung zu äußern, solange sie das Wahlalter noch nicht erreicht haben. Wahlberechtigt ist jede\*r vom Kindergartenalter bis 17 Jahre. Das bundesweite Wahlergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest; es ist unter [www.u18.org](http://www.u18.org) zu finden.

Ein herzlicher Dank geht an meine sehr motivierten Mitstreiter Fabian Saller-Gewies (JaS-Mitarbeiter an der Mittelschule Ast) und Andreas Steinhauser (Katholische Jugendstelle Landshut), die bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl großartige Arbeit geleistet haben.

Hier das Ergebnis für die Gemeinde Tiefenbach:



Wahlergebnis U18-Wahl  
Tiefenbach



## Taschengeldbörse

Derzeit gibt es bei der Taschengeldbörse einen Überschuss an Arbeitgebern, die vorwiegend Gartenarbeiten zu vergeben haben.

Wenn ihr also Lust habt, schnell und einfach einen Gelegenheitsjob für mehr Taschengeld zu ergattern, meldet euch bei Frau Lieb, unter Tel. 08709/9211-25, bei mir oder schaut auf die Gemeindehomepage. Solltet ihr jemanden kennen, der sich für einen Taschengeldjob interessiert, macht sie/ihn bitte auf das Angebot aufmerksam.



## Treffen der Jugendleiter

Am 12. Juli waren alle Jugendleiter\*innen der Vereine und Gruppen, die in der Gemeinde mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, zu einem Austausch eingeladen. Ein solches Treffen hat zuletzt vor sechs Jahren stattgefunden. Dementsprechend groß war das Interesse und alle angeschriebenen Personen sind der Einladung gefolgt – zwei davon zwecks Zeitmangel in virtueller Form. Anwesend waren Vertreter der Sportvereine, der Jugendfeuerwehren, der Landjugend, der Ministranten, der Schützen und des Offenen Astwerks.

Die Gespräche waren nicht nur bereichernd, sondern auch sehr ziel führend, so dass im Ergebnis des Treffens sogar ein Antrag an den Gemeinderat entstanden ist.

Ein großes gemeinsames Problem ist die Mitgliederwerbung und wie ältere Kinder bei der Stange gehalten werden können. Hierzu wurden eifrig Tipps ausgetauscht, genauso wie zur Suche nach ehrenamtlichen Betreuern/Trainern, die überall Mangelware sind.

Groß war das Erstaunen, als wir einige Zahlen zusammengetragen haben: In der Gemeinde wirken schätzungsweise 100 Ehrenamtliche bei der Betreuung von 800 bis 900 jungen Menschen mit (wobei Personen, die mehrere Angebote nutzen, mehrfach gezählt sind). Der für die Jugend geleistete Einsatz summiert sich geschätzt auf rund 7000 Stunden pro Jahr. Auf diese Leistung kann unsere Gemeinde zu Recht stolz sein, Hut ab vor unseren unermüdlichen Ehrenamtlichen!

Eure Kathi Anneser

## Neue Aufgabe für die gemeindliche Quartiersmanagerin

Marianne Lieb wurde in einer der letzten Gemeinderatssitzung als Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderung bestellt. Diese ist bereits bei der Vorstellung der Behindertenbeauftragten des Landkreises Frau Linda Pilz im Rathaus mit dem Aufgabenspektrum einer gemeindlichen Behindertenbeauftragten vertraut gemacht worden. Frau Lieb habe sich auch bereit erklärt, dieses Amt übernehmen zu wollen und eignet sich auch aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation als Sozialpädagogin für dieses Arbeit.

---

---

## Ältere Menschen und Digitalisierung

Smartphone und Computer? – „Das brauche ich nicht, dafür bin ich doch schon zu alt!“ bekomme ich oft von Älteren gesagt. Auch ich selbst bin jemand, der erst einmal vorsichtig an neue Technologien rangeht und beobachtet, wie sich das Ganze entwickelt. Aber machen wir das nicht mit jedem technischen Fortschritt so? Haben sich nicht auch Menschen anfänglich geweigert, sich ein Telefon oder Fernsehen anzuschaffen – und kennen Sie noch einen Haushalt, der diese nicht hat? Sogar Menschen weit über 80 Jahre sehen sich heutzutage bedenkenlos Filme an oder telefonieren.

Ein Leben ohne Internet kann ich mir nicht mehr vorstellen. Ich kann jetzt sofort und bei jeder Gelegenheit Begriffe oder Telefonnummern nachschlagen und mir Wissen aneignen – ohne dass meine Wände mit dicken Lexikons oder Telefonbüchern vollgestopft sind, um nur ein Beispiel aufzuzeigen. Mittlerweile bekomme ich auf (fast) alle Fragen eine Antwort. Ich kann mit meinen Kindern telefonieren und sie dabei auch noch sehen. Hat uns die Pandemie-Zeit nicht gerade gezeigt, welche Vorteile Menschen haben, die bereits in der Lage sind, mit den neuen Medien umzugehen? Selbstverständlich weiß ich, dass das Internet auch Gefahren und Risiken mit sich bringt, aber ich weiß auch, auf was ich zu achten habe und ich schütze mich soweit ich das kann. Das Wichtigste dabei ist ja: Ich kann selbst entscheiden, ob ich es nutze, wie ich es nutze und wieviel ich es nutze.

Auch die Bundesregierung beschäftigt sich – im 8. Altersbericht - mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für das Leben älterer Menschen. Der Alltag, besonders wenn man körperlich eingeschränkt ist, kann mithilfe von technischen Einrichtungen deutlich erleichtert werden. Stellen Sie sich vor, sie nehmen Ihr Telefon in

die Hand, geben mit ein paar Handgriffen Uhrzeit und Zielort ein und in einigen Minuten ist Ihr Fahrzeug (ohne Fahrer) vor Ihrer Tür. Das hört sich im Moment noch an wie aus einem Zukunftsroman. Aber haben Sie vor 40 Jahren wirklich daran geglaubt, einmal mit Ihrer Freundin telefonieren zu können ohne dabei zur Telefonzelle laufen zu müssen oder im Hausgang zu sitzen, weil das Telefonkabel nicht bis zum Wohnzimmer reicht?

Man kann sich der Digitalisierung und ihren Folgen nur schwer entziehen: und zukünftig wird man ohne Zugang zum Internet keine Möglichkeit mehr haben, manche Informationen zu erhalten. Daher ist es – gerade für ältere Menschen – wichtig, nicht abgehängt zu werden oder sich nicht selbst abzuhängen. Damit Ihnen das nicht passiert

und Sie „am Ball zu bleiben“, werden wir im Herbst beginnen, Sie fit zu machen im Umgang mit Smartphone oder Computer. Unser großes Ziel, Ihnen, den älteren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, die große Welt des Internets zu zeigen, wollen wir mit Kursangeboten, aber vor allem auch mit Einzeltrainings erreichen.

**Sie haben Lust, diese Welt kennenzulernen und mehr darüber zu erfahren? Oder: Sie kennen sich gut aus im Umgang mit neuen Medien, haben ein wenig Zeit und möchten Ihr Wissen gerne an andere weitergeben? – dann melden Sie sich bei uns:**

Marianne Lieb, Quartiersmanagerin, Tel. 08709 – 921125  
Harald Bohlender, Seniorenbeauftragter, Tel. 08709 – 12 86

## Die Seniorentreffen sind wieder gestartet:

### Hier sind die Termine für 2021:

|           |            |        |               |                           |
|-----------|------------|--------|---------------|---------------------------|
| September | Mittwoch   | 22.9.  | Zweikirchen   | Gasthaus Hahn             |
| Oktober   | Mittwoch   | 13.10. | Ast           | Gasthaus zum Goldenen Ast |
|           | Donnerstag | 21.10. | Tiefenbach    | TSV-Sportheim             |
|           | Mittwoch   | 27.10. | Zweikirchen   | Gasthaus Hahn             |
| November  | Mittwoch   | 10.11. | Ast           | Gasthaus zum Goldenen Ast |
|           | Mittwoch   | 17.11. | Mittergolding | Feuerwehrhaus             |
|           | Donnerstag | 18.11. | Tiefenbach    | TSV-Sportheim             |
|           | Mittwoch   | 24.11. | Hachelstuhl   | Gasthaus Ecker            |
| Dezember  | Mittwoch   | 8.12.  | Ast           | Gasthaus zum Goldenen Ast |
|           | Donnerstag | 16.12. | Tiefenbach    | TSV-Sportheim             |

### Beginn der Treffen ist jeweils um 14 Uhr.

Alle Seniorentreffen sind für die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde offen, d.h. es dürfen nicht nur die Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles teilnehmen, in dem das jeweilige Treffen stattfindet.

**Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei !!!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auskunft erteilen:  
Marianne Lieb, Quartiersmanagerin, und Harald Bohlender, Seniorenbeauftragter



**Wir mögen alle so gerne Traktoren. Wer hat noch einen Spieltraktor in der Garage stehen und braucht ihn nicht? Die Bachstrolche freuen sich über jede Spende. Wir haben einfach Freude am Traktor fahren.**





## Der Garten der Bachstrolche wächst

Mittlerweile sind bereits drei Jahre vergangen, seit die ersten Kinder ins Kinderhaus der Bachstrolche eingezogen sind. Wie auch im Privaten darf so ein Kinderhausgarten wachsen und sich entwickeln. Und in diesem Sinne wächst und entwickelt sich der Garten der Bachstrolche natürlich auch. Die Gestaltung des Gartens konnte durch die Zusammenarbeit von Kinderhaus, Elternbeirat und Gemeinde erfolgen. Denn im vergangenen KiTa/KiGa-Jahr sind so einige neue Spielgeräte dazugekommen, wie z. B. ein großes Tipi und ein neues Klettergerüst. Das Klettergerüst wurde durch Spenden der FFW Mittergolding, der Sparkasse Landshut und des Elternbeirats sowie der Gemeinde finanziert. Die finanzielle Unterstützung des Elternbeirats konnte durch die Einnahmen der Basare im Kinderhaus geleistet werden. Das Tipi ist eine Spende einer Bachstrolchenfamilie. Die Kinder freuen sich sehr und die neuen Spielgeräte sind natürlich bereits in Benutzung. Eine Kindergartengruppe hat das Tipi gleich zum Anlass genommen und alles rund um das Thema Indianer erforscht, incl. der Vergabe von Indianernamen an die Kinder und einem Indianerfest zum Abschluss.

Im Namen der Kinder: Vielen Dank an die Spenderfamilie, der FFW Mittergolding, der Sparkasse Landshut (Geschäftsstelle Tiefenbach), den Elternbeirat und die Gemeinde.



## Wie aus unserem etwas anderen Sommerfest eine richtig gute Aktion wurde

Wegen Corona durften unsere ganzen Feste im Kinderhausjahr nicht stattfinden. Uns war es aber wichtig, nachdem die Einschränkungen etwas gelockert wurden, einen guten und unbeschwerten Abschluss für unsere Kinder und Familien zu schaffen.

Die Kinder haben Schätze im Sand ausgegraben, Willi hat Quarkpfannkuchen für alle zubereitet, unser Zaun wurde mit viel Kreativität, von allen Familien toll gestaltet. Der Zaun ist ein echter Hingucker geworden. Außerdem gab es Stationen mit viel Bewegung und Spaß. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Familien unser Fest besucht haben.



Klein und Groß hatten sehr viel Spaß beim Spielen. Unser Sommerfest war ein voller Erfolg.

**Auch für unsere Vorschulkinder** war so einiges geboten. Gemeinsam sind wir zum Winkelhof gefahren, und unser Tag mit den Alpakas war ein aufregendes Erlebnis.

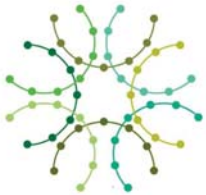
In Wurmsham angekommen, frühstückten wir Brezen, Obst und leckeres Gemüse. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg zum Alpakagehege, und Familie Huber erzählte uns alles über das Verhalten, die Ernährung und die Lebensweise der Lamas und Alpakas. Anschließend wanderten wir eine Stunde mit den Alpakas durch die Plantagen. Jeweils zwei Kinder führten ein Lama oder Alpaka und meisterten ihre Aufgabe sehr gut.

Zum Abschluss konnten wir noch alle anderen Tiere auf dem Hof besuchen.



Zum Vormerken und Weitersagen:

*Unser Tag der offenen Tür und Anmeldetag für Kinderkrippe und Kindergarten findet am 15.01.2022 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



**KINDERHAUS ST. GEORG**

Zusammenwachsen  
zusammen – wachsen

### **Abschiedsfest der Schulanfänger im Kinderhaus St. Georg**

Zum Abschluss eines bewegten Kindergartenjahres, freuten wir uns ein gemeinsames Abschiedsfest mit Schulanfängern und Eltern unter Einhaltung der allgemein gültigen Hygieneregeln feiern zu können.

Begonnen hat der Abend mit einem Gottesdienst zum Thema: „Gott sagt: Ich bin da – GANZ SICHER“ mit Gemeindereferent Stefan Kaupe.

Nachdem sich die Eltern verabschiedet haben, gab es für alle Pizza und anschließend spielte unsere Elternaktivgruppe ein Kasperltheater „Die verschwundene Schultüte“.

Bis die Eltern und Geschwister zum Abschlusssingen am Lagerfeuer wieder in den Garten kamen, hatten die Kinder nochmal ausgiebig Zeit mit ihren Freunden im Garten zu spielen.

Kinder, Eltern und auch das Team des Kinderhauses haben den Abend bei wunderschönem Sommerwetter sehr genossen. Wir bedanken uns bei allen anwesenden Familien für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

**TAG DER  
OFFENEN  
TÜR + ANMELDUNG**

Es gibt:  
Angebote für  
Kinder,  
Kaffee und Kuchen

Willkommen im  
**Kinderhaus St. Georg Ast**  
Sa. 22.01.22 > von 9.00 - 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie den **Impfausweis** und das **Kinder - Untersuchungsheft** zur Anmeldung mit.  
Seit 1. März 2020 gilt das Masernschutzgesetz.

kinderhaus-ast.de

## Drive-In am Sportgelände

### DJK Ast freut sich über viele Bestellungen

An Fronleichnam, den 3. Juni 2021, hat die DJK Ast einen Drive-In am Sportgelände veranstaltet.

Verschiedenste kulinarische Spezialitäten vom Grill sowie Käse und Dultbrezen konnten abgeholt werden. Als Dank für ihre Treue erhielten Mitglieder bei ihrer Bestellung ein Geschenk.

An dieser Stelle möchte sich der Verein ganz herzlich für die vielen Bestellungen und positiven Resonanzen bedanken!

Ein großer Dank geht auch an die zahlreichen Helfer, die mit viel Freude und Engagement für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben!



## Rasenmäroboter für Hauptplatz

Im Zuge der Modernisierung des Sportgeländes rüstet die DJK Ast nun auch in puncto Rasenpflege auf. 3 Rasenmäroboter der Firma Husqvarna wurden nun – zunächst testweise für ein Jahr – am Hauptplatz installiert und mähen, gesteuert über eine Zeitschaltuhr, täglich den unteren Fußballplatz.

Insgesamt werden die Aster Fußballplätze pro Woche ca. 40 Stunden genutzt, jetzt herrschen an dem gepflegten Rasen noch bessere Platzverhältnisse und die zahlreichen Fußballmannschaften finden optimale Bedingungen für das Training sowie für Spiele vor.



## Jugendfußball

Der Fussball rollt spätestens seit Ende der Sommerferien wieder bei den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde.

Die Jugend-Spielgemeinschaft Ast-Tiefenbach stellt von der A-Jugend bis zu den Bambinis insgesamt 8 Mannschaften mit circa 150 Spielern. Auf ein Kalenderjahr gerechnet werden die Kicker von gut ausgebildeten Trainern fast 1.500 Stunden betreut.

Da fast alle der 20 ehrenamtlichen Trainer von der DJK Ast gestellt werden, spielt sich der Trainings- und Spielbetrieb überwiegend in Ast ab. Hier sind die Sportplätze mit insgesamt ca. 40 Stunden in jeder Woche vom runden Leder wirklich stark beansprucht.

Auch die Fußballer hoffen, dass die Aster Turnhalle bald wieder nutzbar ist, sonst wird es wohl eine ungewollte längere Zwangspause geben.

Die Punktspielrunde hat auch bereits begonnen und die Kids und Jugendlichen würden sich über viele Zuschauer freuen. Die Spieltermine sind auf der Homepage der DJK Ast zu finden oder in der BFV app.

Wer Kinder und Jugendliche hat, die sich für Fußball interessieren und das mal ausprobieren möchten, kann sich bei Jugendleiter der DJK Ast, Marcus Koslow, unter 0160 90 94 16 56 melden.



## Neues aus dem TSV Tiefenbach

### Sportliches

#### Das Ende einer Ära: Elfriede Raab hört auf

Am 26. Juli 2021 beendete Elfriede Raab ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin des TSV Tiefenbach. Seit mehr als 36 Jahren war Elfriede für die Frauengymnastik im Verein verantwortlich. 1985 wurde sie zur Leiterin der Damengymnastik gewählt. 1989 machte sie die Ausbildung zum Übungsleiter A und übernahm die Leitung der Turnstunden. Fünf Jahre später erwarb sie noch die Zusatzausbildung für „Präventives Wirbelsäulentraining“ und bot einige Kurse für die Rückenschule an. Im Jahr 2002 richtete sie als Ergänzung des Gymnastikangebots eine Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer ein, die regelmäßig am Donnerstagvormittag stattfand. 2016 wurde die Wirbelsäulengymnastik dann mit der Damengymnastik am Montagabend zusammengelegt.

Der TSV Tiefenbach bedankt sich ganz herzlich für das jahrelange, stetige Engagement und die Unterstützung von Elfriede.



#### Wer kicken kann, kann auch feiern, und wieder kicken

Nach der außergewöhnlichen Corona-Saison 2019/2021, die der TSV Tiefenbach als Meister der Kreisklasse beendete, konnte am 16. Juli 2021 der Jubel bei allen Beteiligten (Teams, Trainer, Betreuerstab, Vorstand, Familien, Fans, ...) keine Grenzen und so wurde ausgelassen gefeiert.

Gleichzeitig starteten die Fußballer aber gleich im Anschluss am 25. Juli in die Saison 2021/22 in der Kreisliga Laaber/Donau. Nach den ersten acht Spielen rangiert die Erste des TSV mit soliden Leistungen im Mittelfeld.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Spiele hautnah zu verfolgen. Und sollte man doch einmal andere Termine haben: Aktuelles zum Fußball des TSV auch unter [https://www.tsv-tiefenbach.de/?page\\_id=224](https://www.tsv-tiefenbach.de/?page_id=224) – inkl. Spielmomente in Bild und Ton von Elfriede Hauslauer.



Fotos: © Afam Bilson 2021



Fotos: © Afam Bilson 2021

**Sportangebote des TSV Tiefenbach  
im Herbst finden Sie auf der  
Homepage des TSV  
[www.tsv-tiefenbach.de](http://www.tsv-tiefenbach.de)**

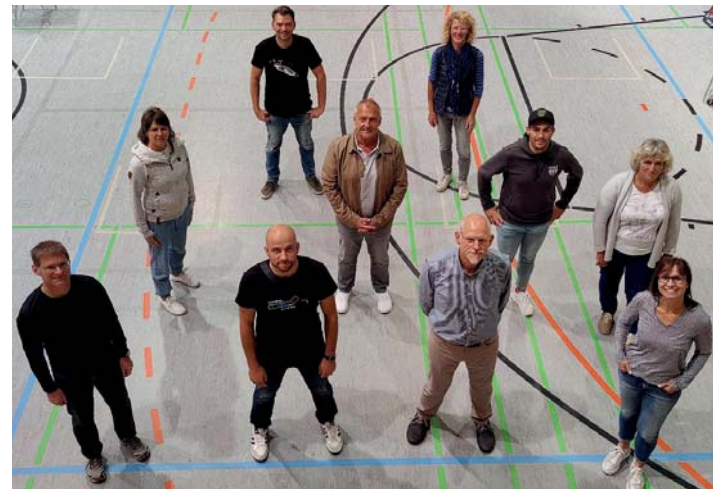
## **Aus dem Vereinsleben:**

### **TSV Tiefenbach mit neuer Spitze**

Mitte September trafen sich die Mitglieder des TSV Tiefenbach zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Sporthalle. Sie wählten Heinz Merkl zum 1. Vorsitzenden, Christian Danzer zum 2. Vorstand, Alexander Winkler zum 1. Schriftführer und bestätigten Martina Schwarz im Amt der 1. Schatzmeisterin.

Michael Kapser ist der neue Sportleiter, die lange Zeit vakante Jugendleitung übernimmt Alexandra Baumüller und für Veranstaltungen des Vereins ist ab jetzt Maximilian Kraxenberger zuständig.

Der Vereinsausschuss bestimmte zahlreiche weitere Ämter neu. Somit sind alle Positionen im engeren und erweiterten Vorstand besetzt. Der Verein kann somit jene Aktivitäten fortführen, die der vorherige Vorstand unter Leitung von Frank Mihm-Gebauer sehr erfolgreich angestoßen und umgesetzt hatte.



Neue Vorstandschaft

Foto: © Afam Bilson 2021

## Zweikirchner Schützen auf Deutscher Meisterschaft erfolgreich

Ende August fand auf der Olympia-Schießanlage in Garching bei München die Deutsche Meisterschaft der Sportschützen statt. Nach dem coronabedingten Ausfall der Meisterschaftssaison im vergangenen Jahr war es für viele das erste große sportliche Highlight nach gut 2 Jahren.

Für den Schützenverein Edelweiß Zweikirchen gingen mit Katrin Straßer sowie den Bayernkader-Athletinnen Lena Straßer und Sophia Müller (Mannschaftskollegin aus dem Leistungskader, startet in mehreren Disziplinen für unseren Verein) 3 Schützinnen in der Juniorenklasse an den Start.

Katrin Straßer zeigte in der Juniorenklasse 2 ihre beste Leistung der Saison und konnte sich einen guten Platz im vorderen Mittelfeld sichern. Nach Pech in Form eines Waffendefektes im Auftaktwettbewerb, dem Kleinkaliber Dreistellungskampf, zeigte auch Lena Straßer bei den Juniorinnen 1 solide Leistungen mit dem Luftgewehr sowie im Kleinkaliber Liegendkampf.

Sophia Müller präsentierte sich beim Saisonhöhepunkt in hervorragender Form und verpasste im Kleinkaliber-Wettbewerb über 3x40 Schuss die Medaille nur hauchdünn um 2 Ringe, womit sie einen starken 5. Platz erreichte. Der ganz große Wurf gelang ihr dann aber tags drauf mit dem Luftgewehr. Mit herausragenden 625,3 Ringen setzte sie sich nach 60 Schuss gegen den Rest der Konkurrenz durch und sicherte sich hochverdient ihren ersten deutschen Meistertitel. Wir gratulieren ganz herzlich!



## Goldinger Frauenrunde

### Neuer Vorstand für die Goldinger Frauenrunde

Bei der Jahreshauptversammlung der Goldinger Frauenrunde e.V. am 13.07.2021 im Feuerwehrhaus Mittergolding wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach vielen Jahren voller Einsatz für das Dorfleben stand die Vorstandschaft um Hildegard Biberger nun nicht mehr zur Wahl.

Als neue Vorsitzende wurde Bianca Zöttl, als zweite Vorsitzende Carolina Kaendler, als Schatzmeisterin Evi Biberger und als Schriftführerin Stefanie Hiller gewählt. Als Beisitzerinnen stehen Martina Biberger und Kirstin Beck-Kühnhackl zur Verfügung. Die Organisation der Kochbücher wird nun von Marianne Steckenbiller als Nachfolgerin für Maria Beck übernommen.

Für dieses Jahr stehen u.a. noch der Besuch des Geschichtsbodens in Vatersdorf und eine Stadtführung über berühmte Landshuterinnen auf dem Programm.



## Künstlergruppe Tiefenbach/Ast

### Ausstellung

Auf ein Neues planen wir, die Künstlergruppe Tiefenbach und Ast, unsere Ausstellung in der Hoffnung, dass sie in diesem Jahr auch stattfinden kann. Nachdem sich die Corona-Lage etwas entspannt hat, sind wir Mitglieder nun voller Vorfreude und Zuversicht. Denn es wird Zeit, den Alltag soweit wie möglich zurückkehren zu lassen, und dazu gehört für uns auch die Präsentation unserer Werke, wie immer wunderschöne und in Farbe und Ausführung vielseitige und unterschied-

# KUNST AUSSTELLUNG

der  
Künstlergruppe  
Tiefenbach und Ast

Pfarrheim Ast, Schulstr.2  
Sa 06./So 07. Nov. 2021  
Sa 13./So 14. Nov. 2021  
jeweils 13 – 18 Uhr

Anna Arndt  
Theodolinde Baumer  
Angelika Hörl  
Monika Karbach  
Jutta Kreutzer  
Kornelia Ritter  
Angelika Sobek-Kistner  
Ingeborg Wilhelmi  
Elisabeth Zierer

Wir bitten um Beachtung der  
geltenden Hygiene-Bestimmungen.

[www.kuenstlergruppe-tiefenbach-und-ast.de](http://www.kuenstlergruppe-tiefenbach-und-ast.de)



liche Bilder. Da die Ausstellung zu einem regelmäßig wiederkehrenden Event in dieser Gemeinde gehört, ist es für uns ein Anliegen, dazu einzuladen und den Menschen nicht nur einen kulturellen Raum, sondern auch einen schönen Rahmen für gemeinsame Unterhaltungen zu bieten.

Sehr schwer gefallen ist uns die Entscheidung, auf unsere Vernissage zu verzichten. Ein immer wunderschöner und besonderer Abend mit lieben Gästen, tollen Rednern und vielen schönen Gesprächen. Doch so viele Menschen zur selben Zeit im selben Raum wäre immer noch leichtsinnig.

Aber wir sind sicher, dass uns auch ohne diese festliche Eröffnung viele Menschen besuchen werden. Unser Künstlercafe bietet wie immer süße Köstlichkeiten und den Besuchern die Gelegenheit, sich nach dem Rundgang durch unsere Ausstellung zu einem gemütlichen Plausch zusammzusetzen.

Die Ausstellung findet statt am Samstag, den 06. und Sonntag, den 07. November, sowie am Samstag, den 13. und Sonntag, den 14. November, jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Selbstverständlich halten wir uns an die zu dieser Zeit geltenden Hygiene-Bestimmungen und setzen dies auch bei unseren Besuchern voraus.

---

---

### Offenes Astwerk

#### Aktionen für Kinder und Familien im Herbst und Winter

Für Kinder und Familien hat das Offene Astwerk schöne, Coronataugliche Aktionen für den Herbst und Winter geplant. Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie zeitnah auf ausgehängten Flyern und auf der Homepage des Offenen Astwerks: [www.offenes-astwerk.de](http://www.offenes-astwerk.de).



## KLJB

Am 04.09. haben wir uns an der Altkleidersammlung der Katholischen Landjugenden des Kreises Landshut beteiligt. Fröhlich um 07:30 Uhr wurde sich am Aster Dorfplatz getroffen und mit zehn fleißigen Helfern die Sammelstellen Ast, Tiefenbach, Golding und Zweikirchen abgefahren, wo die bereitgestellten Altkleidersäcke aufgesammelt sowie die beschädigten Exemplare neu verpackt wurden. Nach getaner Arbeit wurden die beiden Anhänger voller Altkleider zur zentralen Sammelstelle gefahren, wo Würstelsemmeln und Getränke auf alle Teilnehmer warteten.

Bedanken möchte sich die KLJB Ast bei der Gemeinde Tiefenbach für die Bereitstellung des Traktors, bei allen Helfern sowie bei allen Bürgern für Ihre Kleiderspenden!

Sehr gespannt sind wir jetzt bereits schon auf nächstes Jahr: die KLJB Adlkofen hat uns als Patenverein für ihr 75-jähriges Gründungsfest ausgewählt. Ganz so einfach haben wir es den Adlkofnern natürlich nicht gemacht: am 11.09. mussten sie beim Patenbitten im Gasthaus Hahn in Zweikirchen unter Beweis stellen, ob sie es ernst meinen. Und es war ein toller Abend mit vielen Disziplinen, Spielen und sehr lustigen Momenten. Wer sich im Kalender schon etwas vormerken möchte: im Mai 2022 ist es so weit. Alle Informationen dazu teilen wir über unsere Instagram und Facebook Seiten.





## **Großer Dank an alle Teilnehmende und Mitwirkenden am diesjährigen Ferienprogramm**

Anfang September sind nicht nur die Sommerferien, sondern auch das Ferienprogramm der Gemeinde Tiefenbach zu Ende gegangen. Rund 150 Kinder und Jugendliche nahmen innerhalb von 6 Wochen an über 35 Veranstaltungen teil. Viele Vereine haben trotz der Ungewissheit eifrig geplant und ein tolles Programm für alle Altersstufen angeboten.

Unter den TOP 5 der angebotenen Veranstaltungen befand sich an der Spitze die Fackelwanderung in den Abendstunden, die, wie in den letzten Jahren auch, bis auf den letzten Platz ausgebucht war.

Gemeinsam mit dem Kreisjugendring wurden 2 Projekte ermöglicht. Mit den Gemeinden Eching und Buch am Erlbach wurde in Vatersdorf eine Woche lang die mobile Pumptrack-Anlage des Kreisjugendringes aufgestellt und an der Mittelschule in Ast das Projekt Hüttenbau erfolgreich angeboten.

Wasser marsch, hieß es bei den Feuerwehren in Tiefenbach und Ast. Dort lernten die Kinder an verschiedenen Stationen die Gerätschaften kennen und durften diese auch unter fachkundiger Anleitung ausprobieren.

Unter anderem wurden bei der Nische Upcycling Instrumente gebaut, beim Offenen Astwerk Perlentiere gebastelt und Hand-schmeichler bemalt.

Bei allen Mitwirkenden Vereinen und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die ein solches Angebot für Kinder und deren Familien erst möglich gemacht haben, möchten wir uns herzlichst für ihr Engagement bedanken.

Wir würden uns freuen, auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit allen teilnehmenden Veranstaltern und Helfern ein tolles Ferienprogramm zu organisieren.

Noch mehr Fotos von den vielen Aktionen des Ferienprogramms sind auf den Internetseiten der mitwirkenden Vereine zu finden.











## Covid-19

### Regelungen für Vereine im Landkreis Landshut

Stand: 20.09.2021

**Die Angaben sind nicht abschließend, sondern stellen lediglich eine Hilfestellung dar.**

### Was gilt für Vereine?

Die 14. BaylFSMV ist völlig neu strukturiert worden. Es gibt einen allgemeinen Teil (§§ 1 bis 6 der 14. BaylFSMV) und ergänzende Regelungen für einzelne Bereiche (§§ 7 ff. der 14. BaylFSMV).

Unterfällt ein Sachverhalt einem explizit geregelten Bereich der §§ 7 ff. der 14. BaylFSMV, findet der allgemeine Teil dennoch ergänzend Anwendung.

Die zuvor speziell geregelten Bereiche „Sport“ und „kulturelle Veranstaltungen“ sind in der 14. BaylFSMV unter den ergänzenden Regelungen für einzelne Bereiche nicht mehr gesondert aufgeführt.

Grundsätzlich gelten daher für Vereine die allgemein geltenden Regelungen.

### § 2 – Maskenpflicht

1. In Gebäuden und geschlossenen Räumen gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (Maskenpflicht). Die Maskenpflicht gilt nicht
  - innerhalb privater Räumlichkeiten,
  - am festen Sitz-, Steh- oder Arbeitsplatz, soweit zuverlässig ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen gewahrt wird, die nicht dem eigenen Hausstand angehören
  - für Gäste in der Gastronomie, solange sie am Tisch sitzen,

- aus sonstigen zwingenden Gründen (z.B. Musizieren, künstlerische Darbietungen, Sportausübung).
2. Unter freiem Himmel besteht vorbehaltlich speziellerer Regelung Maskenpflicht nur in den Eingangs- und Begegnungsbereichen von Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen.
  3. Von der Maskenpflicht sind befreit:
    - Kinder bis zum sechsten Geburtstag;
    - Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Maske aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist, solange dies vor Ort sofort insbesondere durch Vorlage eines schriftlichen ärztlichen Zeugnisses im Original nachgewiesen werden kann, das den vollständigen Namen, das Geburtsdatum und konkrete Angaben zum Grund der Befreiung enthalten muss.

Unter privaten Räumlichkeiten sind Räume, die im Eigentum des Veranstalters stehen, oder die dieser dauerhaft und nicht nur aus Anlass der Veranstaltung angemietet hat und eigene (Ferien-)Wohnung, eigenes (Ferien-)haus gemeint.

### § 3 – Geimpft, genesen, getestet (3G)

Überschreitet die Zahl an Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen (7-Tage-Inzidenz) den Wert von 35, so darf im Hinblick auf geschlossene Räume der Zugang zu öffentlichen und privaten Veranstaltungen bis 1.000 Personen in nichtprivaten Räumlichkeiten, Sportstätten und praktischer Sportausbildung, dem Kulturbereich mit Theatern, der Gastronomie, vorbehaltlich speziellerer Regelungen dieser Verordnung außerhalb einer zum Betrieb oder Durchführung nötigen beruflichen oder gemeinwohldienlichen ehrenamtlichen Tätigkeit nur durch solche Personen erfolgen, die im Sinne des § 2 Nr. 2, 4, 6 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung (SchAusnahmV) geimpft, genesen oder getestet sind. Zu diesem Zweck sind Anbieter, Veranstalter und Betreiber zur Überprüfung der vorzulegenden Impf-, Genesenen- oder Testnachweise verpflichtet.

Der Zugang zu Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen darf ohne Rücksicht auf die 7-Tage-Inzidenz außerhalb einer zur Durchführung nötigen beruflichen oder gemeinwohl-dienlichen ehrenamtlichen Tätigkeit nur durch solche Personen erfolgen, die im Sinne des § 2 Nr. 2, 4, 6 SchAusnahmV geimpft, genesen oder getestet sind. Es muss also zwischen „geschlossenen Räumen“ und „unter freiem Himmel“ unterschieden werden. Weiterhin gelten dieselben Begriffsdefinitionen für öffentliche und private Veranstaltungen wie in der 13. BayIfSMV, d.h. Vereinssitzungen fallen grundsätzlich unter private Veranstaltungen und Jubiläumsfeiern und Ähnliches unter öffentliche Veranstaltungen.

Auch hier gilt für nichtprivate Räumlichkeiten die Definition von oben.

Unter gemeinwohldienliche ehrenamtliche Tätigkeiten fällt das Funktionspersonal der jeweiligen Veranstaltung (Vortragende, Referenten, Servicepersonal, Tontechniker etc.). Für Vereinssitzungen bedeutet dies, dass nur die Personen nicht von der 3G-Regel erfasst sind, die während der jeweiligen Vereinssitzung eine berufliche oder gemeinwohldienliche ehrenamtliche Tätigkeit wahrnehmen. Die Ausnahme greift damit insbesondere für die jeweiligen Funktionäre des Vereins (z.B. Kassenwart).

Für die übrigen Teilnehmer der jeweiligen Vereinssitzung gilt diese Ausnahme jedoch nicht. Sie unterliegen daher auch dann grundsätzlich der „3G-Regelung“, wenn sie im Rahmen ihres jeweiligen Ehrenamtes teilnehmen.

Treffen oder Versammlungen von Vereinen o.ä., die nicht im direkten Zusammenhang mit der Ausübung der gemeinwohldienlichen ehrenamtlichen Tätigkeit stehen und auch für die ehrenamtliche Vereinstätigkeit nicht erforderlich sind, werden von der Ausnahme nicht umfasst, somit gilt die 3G-Regelung.

Die Wahrnehmung eines Ehrenamts ist in der Regel auch gemeinwohldienlich.

#### **§ 4 – Größere Veranstaltungen**

Für größere Veranstaltungen jeder Art gilt:

1. Es dürfen gleichzeitig höchstens 25.000 Personen zugelassen werden.

2. In Gebäuden, geschlossenen Räumlichkeiten, Stadien oder anderweitig kapazitätsbeschränkten Stätten darf unbeschadet von Nr. 1 die Besucherkapazität bis einschließlich 5.000 Personen zu 100 % der Kapazität sowie für den 5.000 Personen überschreitenden Teil zu höchstens 50 % der weiteren Kapazität genutzt werden.

3. Sollen mehr als 1.000 Personen zugelassen werden, hat der Veranstalter das nach § 6 Abs. 1 der 14. BayIfSMV nötige Infektionsschutzkonzept der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorab und unverlangt vorzulegen.

Der Veranstalter ist verpflichtet, die Einhaltung der Bestimmungen zur Maskenpflicht sicherzustellen.

Für Sport- und Kulturveranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen gilt außerdem:

- Eintrittskarten dürfen nur personalisiert verkauft werden
- Verkauf, Ausschank und Konsum alkoholischer Getränke ist untersagt.
- Offensichtlich alkoholisierten Personen darf der Zutritt nicht gewährt werden.

Bei größeren Veranstaltungen ab 1.000 Personen gelten also zusätzliche Bedingungen.

#### **§ 5 – Kontaktdatenerfassung**

Kontaktdaten sind zu erheben bei allen Veranstaltungen ab 1.000 Personen und ebenfalls bei kulturellen Veranstaltungen.

#### **§ 6 – Infektionsschutzkonzept**

Bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen, für Sportstätten und Sportveranstaltungen, im Bereich der Kultur, für Theater, Bühnen, Laien- und Amateurensembles hat der Betreiber oder Veranstalter ein individuelles Infektionsschutzkonzept zu erarbeiten und zu beachten.

Dies gilt nicht, wenn eine Veranstaltung weniger als 100 Personen umfasst.

Die zuständige Behörde kann allgemein oder im Einzelfall die Erstellung eines Infektionsschutzkonzepts verlangen.

Das jeweils fachlich zuständige Staatsministerium soll im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege für

besondere Bereich infektionsschutzrechtliche Rahmenkonzepte bekanntmachen. In den hiervon erfassten Bereichen haben die davon betroffenen Betreiber oder Veranstalter Infektionsschutzkonzepte zu erstellen, die den Bestimmungen des Rahmenkonzepts zu entsprechen haben.

Die bekannt gemachten Rahmenkonzepte können z.B. auf der Verkündungsplattform der Bayerischen Staatsregierung eingesehen werden, soweit diese schon bekannt gemacht worden sind.

Vorsorglich sei darauf hingewiesen, dass für gastronomische Angebote zusätzlich die Vorgaben des § 10 der 14. BayIfSMV gelten. Soweit § 10 der 14. BayIfSMV aber keine speziellen Regelungen trifft, greifen die allgemeinen Regelungen.

In der Gastronomie müssen gem. § 5 Abs. 1 der 14. BayIfSMV die Kontaktdaten erhoben und gem. § 6 Abs. 1 der 14. BayIfSMV ein Infektionsschutzkonzept ausgearbeitet werden.

Sobald die Krankenhausampel auf Gelb oder Rot steht, werden landesweit weitere Schutzmaßnahmen ergriffen.

Die Angaben sind vorbehaltlich künftiger Änderungen und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Ein neuer Flyer ist in Vorbereitung.**

## **Bundestagswahl 2021**

Danke an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Die Durchführung eines Wahlsonntags wäre ohne die vielen Wahlhelfer/innen nicht möglich. So waren auch bei der vergangenen Bundestagswahl, am 26.09.2021, für die Gemeinde Tiefenbach wieder eine große Anzahl an Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil von genau diesem Einsatz ab. Bei dieser Tätigkeit der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Brief-/Wahllokalen handelt es sich zwar um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die nur unter wichtigen und bestimmten Gründen abgelehnt werden kann, trotzdem ist es nicht mehr selbstverständlich, Bürgerinnen und Bürger zu finden, die diese Aufgabe erledigen wollen.

Die insgesamt 60 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die auf je 4 Urnen- und 4 Briefwahllokale aufgeteilt wurden sorgten als Ansprechpartner und „Wahlorgan vor Ort“ für einen reibungslosen Ablauf und eine sorgfältige Stimmauszählung am Wahlabend.

Die Gemeinde Tiefenbach bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern der Briefwahl- und Wahlvorstände für ihren Einsatz und Mitarbeit im Wahlvorstand.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl, können über einen Link auf der Gemeindehomepage unter Aktuelles – Bundestagswahl 2021, eingesehen werden.



## **Rathaus seit dem 07.06.2021 wieder für alle Bürger geöffnet!**

Um lange Warteschlangen zu vermeiden, wird aber dringend um eine Terminvereinbarung, entweder telefonisch oder per mail unter [gemeindetiefenbach@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:gemeindetiefenbach@tiefenbach-gemeinde.de) oder bei den jeweiligen zuständigen Sachbearbeiter/-innen gebeten.

|   |                    |  |
|---|--------------------|--|
| <b>Bürgermeisterin/Vorzimmer</b><br>Birgit Gatz                   | 08709 / 92 11 - 11 | <a href="mailto:buergermeisterin@tiefenbach-gemeinde.de">buergermeisterin@tiefenbach-gemeinde.de</a>   |
| Susanne Mihasca   | 08709 / 92 11 - 10 | <a href="mailto:vorzimmer@tiefenbach-gemeinde.de">vorzimmer@tiefenbach-gemeinde.de</a>                 |
| Cornelia Mayr   | 08709 / 92 11 - 22 | <a href="mailto:Vorzimmer1@tiefenbach-gemeinde.de">Vorzimmer1@tiefenbach-gemeinde.de</a>               |
| <b>Geschäftsleiter</b><br>Manfred Tremmel                         | 08709 / 92 11 -14  | <a href="mailto:hauptamt@tiefenbach-gemeinde.de">hauptamt@tiefenbach-gemeinde.de</a>                   |
| <b>Einwohnermeldeamt</b><br>Birgit Leopoldseder                   | 08709 / 92 11 - 13 | <a href="mailto:standesamt@tiefenbach-gemeinde.de">standesamt@tiefenbach-gemeinde.de</a>               |
| Patrick Paulukuhn   | 08709 / 92 11 - 21 | <a href="mailto:Patrick.paulukuhn@tiefenbach-gemeinde.de">Patrick.paulukuhn@tiefenbach-gemeinde.de</a> |
| <b>Kämmerei</b><br>Steven Metz                                    | 08709 / 92 11 - 23 | <a href="mailto:Steven.metz@tiefenbach-gemeinde.de">Steven.metz@tiefenbach-gemeinde.de</a>             |
| <b>Steueramt</b><br>Rita Hörndl                                   | 08709 / 92 11 - 24 | <a href="mailto:steueramt@tiefenbach-gemeinde.de">steueramt@tiefenbach-gemeinde.de</a>                 |
| <b>Kasse</b><br>Kaspar Heimberger                                 | 08709 / 92 11 - 12 | <a href="mailto:kasse@tiefenbach-gemeinde.de">kasse@tiefenbach-gemeinde.de</a>                         |
| <b>Personal/Kita</b><br>Verena Ingerl                             | 08709 / 92 11 - 15 | <a href="mailto:Verena.ingerl@tiefenbach-gemeinde.de">Verena.ingerl@tiefenbach-gemeinde.de</a>         |
| <b>Bauamt</b><br>Melanie Kleinert                                 | 08709 / 92 11 -16  | <a href="mailto:bauamt@tiefenbach-gemeinde.de">bauamt@tiefenbach-gemeinde.de</a>                       |
| <b>Allgemeine Verwaltung</b><br>Ingeborg Kolbeck                  | 08709 / 92 11 - 18 | <a href="mailto:verwaltung@tiefenbach-gemeinde.de">verwaltung@tiefenbach-gemeinde.de</a>               |
| <b>Quartiersmanagerin/Behindertenbeauftragte</b><br>Marianne Lieb | 08709 / 92 11 - 25 | <a href="mailto:Marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de">Marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de</a>         |